

DIALOG DER KONFESSIONEN

BISCHOF JULIUS PFLUG UND DIE REFORMATION

SONDERAUSSTELLUNG
ZEITZ 5.6. – 1.11.2017

AM ANFANG
WAR DAS WORT

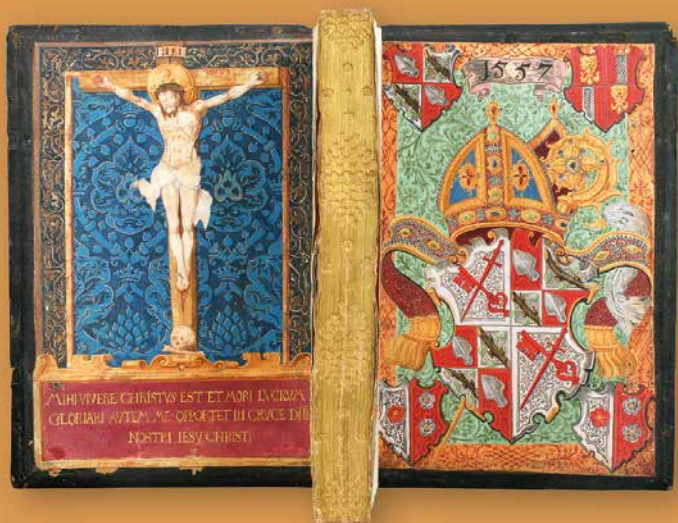


LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION



Saale-
UNSTRUT





Neues Testament in Griechisch mit kostbaren Buchmalereien,
im Besitz Pflugs seit 1557, Zeitz, Stiftsbibliothek

BISCHOF JULIUS PFLUG UND DIE REFORMATION

Die Vereinigten Domstifter und die Stadt Zeitz präsentieren im Rahmen des Lutherjahrs 2017 und des 1050. Jubiläums der Stadt Zeitz eine große kulturhistorische Ausstellung zu Ehren Julius Pflugs (1499-1564). Mit dem in Zeitz residierenden letzten Bischof von Naumburg wird eine herausragende katholische Persönlichkeit gewürdigt, die sich ausgehend vom Prinzip der Toleranz und des gegenseitigen Respekts stets für die Einheit der Kirche eingesetzt hat. Dank seines friedlichen Strebens ist Pflugs Wirken noch heute von großer Bedeutung für den ökumenischen Dialog.

Von Pfingstmontag bis Allerheiligen 2017 (5. Juni bis 1. November) werden im Museum Schloss Moritzburg Zeitz, im Dom St. Peter und Paul, in der Stiftsbibliothek sowie in der Michaeliskirche herausragende Objekte aus zahlreichen europäischen Sammlungen zu sehen sein.

EIN BISTUM – ZWEI BISCHÖFE

Europaweite Aufmerksamkeit gewann das Bistum Naumburg durch den 1541/42 entbrannten Streit um das Bischofsamt. Das Domkapitel wählte den Mainzer Domherren und Zeitzer Stiftspropst Julius Pflug zum Bischof. Kurfürst Johann Friedrich I. von Sachsen, Schutzherr des Bistums, setzte jedoch einen eigenen Kandidaten ein: Nikolaus von Amsdorf. Ihn weihte Martin Luther am 20. Januar 1542 im Naumburger Dom zum ersten evangelischen Bischof der Welt. Zwei Tage später hielt Amsdorf seine Antrittspredigt im Zeitzer Dom.

Im darauf folgenden Schmalkaldischen Krieg ging Kaiser Karl V. militärisch gegen die evangelischen Reichsfürsten vor. Nach dessen Sieg 1547 konnte Julius Pflug sein Bischofsamt antreten und in die Zeitzer Bischofsburg einziehen, während Amsdorf nach Gotha entfloh.



Kopf- und Brustreliquiar, 15. Jh., Laubholz, Museum Schloss Moritzburg Zeitz,
Fotograf: Carlo Böttger



Friedrich Hagenauer, Porträtmedaille von Pflug, 1530, Kunstsammlungen Augustiner-Chorherrenstift, Herzogenburg: Inv.-Nr. 3256, Foto: Ulrich Mauterer



Paulusbriefe von 1535 aus Pflugs Bibliothek, Zeitz, Stiftsbibliothek

BISCHOF JULIUS PFLUG – VERMITTLUNGSTHEOLOGE – VORDENKER DER ÖKUMENE

Eingebettet in die Reichs- und Kirchengeschichte werden Herkunft, Bildung und Karriere Pflugs thematisiert. Der sächsische Adlige war nach dem Studium in Leipzig und Italien Ratgeber und Diplomat am Dresdner und Mainzer Hof. Kaiser Karl V. und die päpstliche Kurie beriefen ihn dazu, die religionspolitischen Verhandlungen mit der evangelischen Seite zu führen. Durch sein weites Beziehungsnetz stand er im Austausch mit den großen Persönlichkeiten seiner Epoche, u.a. mit Philipp Melanchthon, Erasmus von Rotterdam, Kurfürsten und Kardinälen. Pflug war hauptverantwortlich für die Abfassung des Augsburger Interims 1548. Dieses Reichsgesetz sollte die kirchlichen Verhältnisse regeln, bis die Maßnahmen zur Wiedervereinigung der protestantischen und katholischen Kirche geklärt worden wären. Er nahm daraufhin an nahezu jedem wichtigen Religionsgespräch im Reich teil und führte meist den Vorsitz. Dank seines Wirkens und seiner um Ausgleich bemühten Schriften gilt Julius Pflug als Vordenker und Wegbereiter des ökumenischen Gedankens.

DOM ST. PETER UND PAUL – LETZTE RUHESTÄTTE DES BISCHOFS JULIUS PFLUG

Im Chor des spätgotischen Doms befinden sich die Grabstätte und das eindrucksvolle Grabmal des Bischofs. Die einstige Kathedrale des Bistums, seit 1028 Sitz eines Kollegiatstifts, ist heute ein lebendiges Zeugnis des katholischen Glaubens in Zeitz und vermittelt durch ihre bedeutende Ausstattung zentrale Entwicklungen der konfessionell wechselnden Kirchengeschichte. Die Fürstenloge und der darüber liegende Gewölberaum mit prächtiger Deckenmalerei dienen als Ausstellungsräume. Hier werden Frömmigkeit und Liturgie zur Zeit Bischof Pflugs sowie die einschneidenden Änderungen nach dessen Tod thematisiert.





Stiftsbibliothek im Torhaus von Schloss Moritzburg

STIFTSBIBLIOTHEK - PFLUGS VERMÄCHTNIS

Pflugs Bibliothek gehört zu den wertvollsten Privatbibliotheken des Reformationszeitalters. Sie spiegelt zum einen die kirchenpolitischen Umbrüche und Kontroversen wider, zum anderen finden sich hier kostbare Handschriften und seltene Drucke. Ein Großteil wurde mit prächtigen Ledereinbänden und den Initialen Pflugs versehen. Fast jedes Buch weist von Pflug eingetragene Notizen und Bemerkungen auf – ein sprechendes Zeugnis des Fleißes und seiner universalen Gelehrsamkeit.

In Pflugs Nachlass finden sich zahlreiche Briefe und Manuskripte. Hierzu zählt auch sein 1551/52 auf dem Konzil von Trient entstandenes Tagebuch. Das mittels wertvoller Leihgaben und medialer Inszenierungen wiedererstandene Arbeitszimmer des gelehrten Bischofs ist ein Höhepunkt der Ausstellung.

PFARRKIRCHE ST. MICHAEL – PFLUGS STADTKIRCHE

Die 1154 erstmals urkundlich erwähnte Michaeliskirche ist seit 1539 die evangelische Hauptpfarrkirche in Zeitz. Bei seinem Amtsantritt als Bischof beließ Pflug den evangelischen Pfarrer im Amt. In der Turmbibliothek der Kirche wird einer von lediglich sechs original erhaltenen Thesenfehldrucken Martin Luthers von 1517 aufbewahrt. Seine Entdeckung 1882 war eine Sensation. Der Hauptaltar mit dem Salvator Mundi von Lucas Cranach d. Ä. sowie die Nonnenkapelle mit ihren faszinierenden Wandmalereien aus der Zeit um 1517 sind herausragende Glanzstücke.



Salvator Mundi, Tafelbild Lucas Cranachs d. Ä., um 1515/16, St. Michael Zeitz



BESUCHERSERVICE SONDERAUSSTELLUNG ZEITZ 2017



Museum Schloss Moritzburg

Schlossstraße 6 | 06712 Zeitz

Tel. : +49 (0) 3441/ 21 24 81 | Fax: +49 (0) 3441/ 61 93 31

E-Mail: service@zeit2017.de | www.reformation-zeit2017.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–So 10.00–18.00 Uhr

Bitte beachten Sie abweichende Öffnungszeiten im Dom St. Peter und Paul sowie in der Michaeliskirche aufgrund von Gottesdiensten, Konzerten und Trauungen. Am Eröffnungstag (5.6.2017) Zutritt erst ab 14:00 Uhr.

EINTRITTSPREISE*

Erwachsene Gruppe ab 15 Pers.	9,00 € 7,00 €
Stud., Azubi, ALG II Gruppe ab 15 Pers.	6,00 € 5,00 €
Schüler Schulklasse	3,00 € 2,00 €
Familienkarte	20,00 €
Dauerkarte Erwachsener Schüler	20,00 € 7,00 €
Dauerkarte Azubi Student ALG II	15,00 €

*Die Eintrittspreise gelten im Zeitraum vom 5.6.-1.11.2017 für den einmaligen Eintritt in die Ausstellungsorte Museum Schloss Moritzburg, Ausstellungsräume im Dombereich, Stiftsbibliothek im Torhaus des Schlosses. Der Eintritt in den Dom (ausgenommen Ausstellungsräume) und in die Michaeliskirche ist frei, Spenden sind willkommen.

FÜHRUNGSANGEBOTE

Führungen für Gruppen sind auf Anfrage beim Besucherservice buchbar. Die Gruppenangebote finden Sie auf folgender Internetseite

www.reformation-zeit2017.de

Öffentliche Führungen, Audioguide, museumspädagogische Programme und Veranstaltungen werden ebenfalls angeboten.

GEHEN SIE AUF ZEIT(Z)REISE!

Stadtführungen, Übernachtungen, Kulturarrangements

Tourist-Information Zeitz

Altmarkt 16 | 06712 Zeitz

Tel.: +49 (0) 3441/ 83 291 | Fax: +49 (0) 3441/ 83 331

E-Mail: tourismus@stadt-zeitz.de | www.zeitz.de

Veranstaltungsprogramm „1050 Jahre Zeitz“

www.1050jahrezeitz.de



RUNDGANG DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT

Samstag 14.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information Zeitz

Erwachsene und Jugendliche: 3,50 €

Kinder und Ermäßigungsberechtigte: 2,00 €

www.zeitz.de



FLANIEREN IM SCHLOSSPARK MORITZBURG

April bis Oktober täglich 10.00-18.00 Uhr

ab 15 Jahre: 2,00 €

Ermäßigungsberechtigte: 1,00 €

www.kultur-zeitz.de



RATHAUSTURMFÜHRUNGEN MIT PANORAMABLICK

Mo bis Fr 11.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information Zeitz

Erwachsene und Jugendliche: 1,00 €

Kinder und Ermäßigungsberechtigte: 0,50 €

www.zeitz.de



UNTERIRDISCHES ZEITZ

Di und Do 10.00-15.00 Uhr

Sa, So, Feiertage 10.00-16.00 Uhr

Erwachsene: 4,50 €

Kinder bis 16 Jahre: 2,50 €

www.unterirdisches-zeitz.de



DEUTSCHES KINDERWAGENMUSEUM

Einzigartige Sammlung von mehr als 500 Kinder-, Sport- und Puppenwagen | täglich 10.00-18.00 Uhr

Kombi-Angebot: 2,00 € zuzüglich zum Eintrittspreis

„Dialog der Konfessionen“ ermöglichen die Besichtigung aller weiteren Ausstellungen im Schloss Moritzburg.

www.zeitz.de



HOTEL & RESTAURANT MAXIMILIAN ★★★ S **IHR HOTEL IN DER DOMSTADT ZEITZ**

im Zentrum gegenüber der Michaeliskirche gelegen

Preise: DZ ab 68,00 € | EZ ab 55,00 €

Tel.: + 49 (0) 3441/ 68 88 00

www.hotel-maximilian-zeitz.de



HOTEL WEISSE ELSTER ★★★ garni **IHR PERSÖNLICHES HOTEL IN ZEITZ**

an der Weißen Elster gelegen

Preise: DZ ab 60,00 € | EZ ab 48,00 €

Tel.: +49 (0) 3441/ 22 68 68

www.hotel-weisse-elster.com



ATRIUM HOTEL AMADEUS ★★★★ **IM HERZEN DES BURGENLANDKREISES**

3 Minuten von A 9 Berlin-München
direkt zwischen Zeitz und Naumburg

Preise: DZ ab 70,00 € inkl. F | EZ ab 45,00 € inkl. F

Tel.: + 49 (0) 34422/ 30 10 0

www.atrium-hotel-amadeus.de



HOTEL STADT NAUMBURG ★★★ s garni **IHR GASTGEBER IN DER DOMSTADT NAUMBURG**

fußläufig zur Altstadt von Naumburg gelegen

Preise: DZ ab 81,00 € inkl. F | EZ ab 50,00 € inkl. F

Tel.: +49 (0) 3445/ 26 10 80

www.ck-domstadt-hotels.de



KATHOLISCHE JUGENDBILDUNGSSTÄTTE **ST. MICHAELSHAUS**

Übernachtungen für Gruppen jeder Altersstufe

www.jugendhaus-rossbach-naumburg.de



EVANGELISCHES **BILDUNGS- UND FREIZEITHEIM SCHÖNBURG**

Neueröffnung im Juli 2016

5 km von der Domstadt Naumburg

www.evbt-schoenburg.de

ENTDECKEN SIE DIE REGION SAALE-UNSTRUT!



MERSEBURGER DOM

Dreimal predigte Martin Luther von der Kanzel im Merseburger Dom, die sich bis heute erhalten hat.

Tipp: 47. Merseburger Orgeltage

„Die Hohe Messe – Dialog der Konfessionen“

16.-24.09.2017

www.merseburger-dom.de

SONDERAUSSTELLUNG

„Spes mea Christus. Georg III. Fürst von Anhalt – Reichsfürst, Reformator und evangelischer Bischof zu Merseburg“ | 20.05.-13.08.2017 | Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

www.saalekreis.de



NAUMBURGER DOM

Schauplatz eines europaweit beachteten Ereignisses, denn 1542 weihte Martin Luther hier den ersten evangelischen Bischof der Welt, Nikolaus von Amsdorf.

www.naumburger-dom.de

STADTFÜHRUNG NAUMBURG

April bis Oktober

Mo und Do 16.00 Uhr, Beginn am Dom

Fr 20.00 Uhr, Beginn am Markt

Sa 10.30 und 14.00 Uhr, Beginn am Dom

So 10.30 Uhr, Beginn am Dom

www.naumburg.de

TIPPS ZUR SAALE-UNSTRUT-REGION

Tel.: +49 (0) 3445 23 37 90 | www.saale-unstrut-tourismus.de

ANGEBOTE ZUM REISELAND SACHSEN-ANHALT – URSPRUNGSLAND DER REFORMATION

Tel.: +49 (0) 391 568 99 80 | www.sachsen-anhalt-tourismus.de
www.luther-erleben.de

SCHIRMHERREN DER AUSSTELLUNG

Prof. Dr. theol.

Kardinal Kurt Koch

Präsident des Päpstlichen
Rates zur Förderung der
Einheit der Christen

Pfarrer Dr. Martin Junge

Generalsekretär des
Lutherischen Weltbundes

Träger der Ausstellung



In Kooperation mit



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Mit freundlicher Unterstützung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



SACHSEN-ANHALT

Investitions- und
Marketinggesellschaft



stündlich RE/RB von Leipzig Hbf. und Gera/Saalfeld

stündlich mit der Burgenlandbahn aus Richtung Weißenfels und
5 mal täglich aus Richtung Naumburg



Elsterradweg zwischen Gera und Leipzig

Ostroute der Saale-Unstrut-Elster-Radacht